

Briefwahl
unter
briefwahl-dresden.de

Auf GRÜN kommt's an

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Dresden
Wettiner Platz 10
01067 Dresden
E-Mail: buero@gruene-dresden.de

Spendenkonto

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Dresden
IBAN: DE97 8509 0000 2619 6510 09
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
Zweck: Spende, Name, Adresse



🌐 [gruene-dresden.de](https://www.gruene-dresden.de)
📷 [gruenedresden](#)
📞 [gruenedresden](#)
📍 [gruene.dresden](#)

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dresden, Anne Austen, Wettiner Platz 10, 01067 Dresden, Gestaltung: Alexander Peitz

*Liebe Bürgerinnen und Bürger in
Bühlau, Hosterwitz, Loschwitz,
Nieder- und Oberpoyritz, Pillnitz,
Rochwitz, Söbrigen, Wachwitz und
am Weißen Hirsch,*

am 9. Juni haben Sie die Wahl.

An diesem Tag können Sie neben der Zusammensetzung des Europaparlaments und des Stadtrates auch die Vertretung der Bürger*innen in Ihrem Stadtbezirk bestimmen. Wie bei der Stadtratswahl haben Sie auch für die Wahl des Stadtbezirksbeirats drei Stimmen, die Sie verteilen oder auf eine kandidierende Person vereinen können.

Sie entscheiden mit diesen drei Stimmen, ob auch in Ihrem Stadtteil Themen wie Lebensqualität und Innovationskraft sowie eine sachliche politische Kultur maßgeblich sind. Sie nehmen mit Ihrer Wahl Einfluss darauf, wie die Antworten auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit unmittelbar vor Ihrer eigenen Tür ausfallen.

Der Stadtbezirksbeirat entscheidet über die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen in den Stadtteilen und damit darüber, wie das bürgerschaftliche Engagement unmittelbar vor Ort unterstützt wird. Starke GRÜNE sind deshalb ein Garant für eine starke Zivilgesellschaft, den Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft in Dresden und für eine Weiterentwicklung der Kultur- und Nachbarschaftszentren in den Stadtquartieren.



Wir GRÜNEN kämpfen dafür, dass alle Menschen ihre Wege im alltäglichen Verkehr sicher bewältigen können und sorgen dafür, dass die Interessen der Anwohner*innen dabei konsequent berücksichtigt werden. Deshalb braucht es starke GRÜNE im Stadtbezirksbeirat; für einen guten ÖPNV und einen Ausbau von sicheren Fahrrad- und Fußwegen.

In den Stadtbezirken werden auch Entscheidungen über die Plätze, Parks und Grünanlagen und deren Ausstattung getroffen. Wir GRÜNEN sorgen für mehr Bäume in unseren Straßen, für naturnahes Stadtgrün und Aufenthaltsqualität für Jung und Alt. Damit treffen wir Vorsorge für die schon jetzt spürbaren Auswirkungen der Klimaveränderung.

Wir GRÜNEN beziehen klar Haltung gegen Menschenfeindlichkeit. Wir verteidigen die Demokratie. Mit aller Kraft. Auch direkt vor unserer jeweiligen Haustür in den Stadtbezirken.

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Am 9. Juni alle Stimmen GRÜN!

UNSER TEAM FÜR DEN
STADTBEZIRK LOSCHWITZ

Auf GRÜN kommt's an

[gruene-dresden.de](https://www.gruene-dresden.de)

Unser Programm für Loschwitz

Für einen grünen und klimafreundlichen Elbhang

Grünflächen und Stadtbäume müssen erhalten und unser Stadtbezirk weiter begrünt werden. Kaltluftschneisen gilt es freizuhalten. Öffentliche Gebäude müssen, wo möglich, mit Solaranlagen ausgestattet werden.

Mobilität für alle

Alle Altersgruppen sollen sicher und schnell vorankommen. Das Rad- und Fußwegnetz muss weiter ausgebaut werden. Wichtig sind v.a. sichere Querungsmöglichkeiten für Schulkinder und ältere Menschen. Die Nutzung von Bus und Bahn muss durch die Einrichtung barrierefreier Haltestellen erleichtert werden. Der Umwelt und der Anwohnenden zuliebe sollten weitere Tempo-30-Zonen geprüft werden.

Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft Elbhang

Die Kulturlandschaft am Elbhang muss geschützt werden und gleichzeitig für Anwohnende und Gäste erlebbar sein. Dazu müssen Fuß- und Wanderwege am Elbhang ertüchtigt werden, historische Wegverbindungen und öffentliche Wege zugänglich sein. Eine weitere Bebauung der Elbwiesen und -auen und die Errichtung einer weiteren Elbbrücke im Dresdner Osten lehnen wir ebenso ab wie einen Kiesabbau in Söbrigen.

Wirtschaft und Einzelhandel stärken

Die gewachsene Struktur aus inhabergeführtem Einzelhandel, Handwerksbetrieben und Gastronomie muss erhalten bleiben und sich weiterentwickeln können. Hierfür unterstützen wir auch die Vernetzung von Stadtteil- und Einzelhandelsinitiativen.

Für ein besseres Miteinander im Stadtbezirk

Kultur- und Nachbarschaftszentren und attraktive öffentliche Plätze – mit Bänken, Trinkbrunnen und schattenspendender Begrünung – sind wichtige öffentliche Begegnungsräume. Um bürgerschaftliches Engagement, von Vereinen wie auch von individuellen Initiativen noch stärker zu fördern, muss das Antragsverfahren der Stadtbezirksförderung vereinfacht werden.

Bildung, Sport und Freizeit im Stadtbezirk

Wir machen uns für die Stadtteilbibliothek stark, die Pflege öffentlicher Spielplätze und ihre Erweiterung hin zu einer generationenübergreifenden Nutzung und darüber hinaus für weitere Aufenthaltsräume und Freizeitmöglichkeiten für junge Menschen.



Katharina Vehring

42, Biologin und Umwelttechnikerin,
Zertifizierungsingenieurin

Für ein gutes Klima im Stadtbezirk! Unter gutem Klima verstehe ich nicht nur die Grundlage unserer Lebensbedingungen, sondern auch den konstruktiven Umgang miteinander. Ich setze mich für die drängenden Maßnahmen zur Klimaanpassung ein und stehe für eine fachliche und sachliche Arbeitsweise.



Prof. Dr. Ralf Weber

71, Architekt

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung am Elbhang: Pflege und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft; Verbesserung urbaner Aufenthaltsqualitäten durch verkehrsberuhigte Zonen, Parks und Spielplätze; mehr Straßengrün; sichere Fuß- und Radwege. Der Elbhang als Muster ökologischer Entwicklung durch Photovoltaik- und Wärmebürgerkraftwerke.

Prof. Dr. Martin Jehne

69, verheiratet, 2 Kinder, Historiker

Marcus Göhler

41, Dipl. (FH), Sozialarbeiter, Sozialpädagoge,
Einrichtungsleitung stationäre Jugendhilfe

Katja Solbrig

50, Theaterwissenschaftlerin

Anne-Stephanie Vetter

45, Dipl.-Journalistin, Pressereferentin



Claudia Creutzburg

46, M.A., Referentin Bürgerbeteiligung

Ich stehe für ein offenes, demokratisches, lebendiges und freundliches Loschwitz. Ein Stadtteil, in dem sich Menschen im öffentlichen Raum begegnen und aufhalten ist mir wichtig. Dazu braucht es konkret: Sitzgelegenheiten, schattenspendende Bäume, Parks und Spielplätze und sichere Fuß- und Radwege.



Peter Teichmann

67, Dipl.-Ing., Rechnungshofdirektor a.D.

Ich setze mich im Stadtbezirk für die Verbesserung der Bedingungen für Radfahrer und Fußgänger ein. Das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger für unseren Stadtteil, seine Kultur, seine einzigartige Natur und Landschaft und das soziale Miteinander müssen bewahrt und gestärkt werden.

Ben Christian Reinicke

61, Dipl.-Ing., Architekt

Dr. Erik Heilmann

32, Energieingenieur, Referent Energiewirtschaft

Eva-Maria Bergmann-Schmitt

78, Oberstudienrätin i.R., Lehrerin